

Satzung

zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

Vom 13. Mai 2020

Die Stadt Waldkraiburg erlässt aufgrund der Art. 20a, 23, 32, 33, 34, 35,40, 41, 88 und 103 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (Gemeindeordnung – GO) folgende Satzung

Inhaltsübersicht

- § 1 Zusammensetzung des Stadtrats
- § 2 Ausschüsse
- § 3 Tätigkeit der ehrenamtlichen Stadtratsmitglieder; Entschädigung
- § 4 Erster Bürgermeister
- § 5 Weitere Bürgermeister
- § 6 Aufsichtsrat Stadtbau Waldkraiburg GmbH
- § 7 Aufsichtsrat Stadtwerke Waldkraiburg GmbH
- § 8 In-Kraft-Treten

§ 1 Zusammensetzung des Stadtrats

Der Stadtrat besteht aus dem berufsmäßigen ersten Bürgermeister und 30 ehrenamtlichen Mitgliedern

§ 2 Ausschüsse

(1) Der Stadtrat bestellt zur Mitwirkung bei der Erledigung seiner Aufgaben folgende ständige Ausschüsse:

1. den Haupt- und Finanzausschuss,
bestehend aus dem Vorsitzenden und 13 ehrenamtlichen Stadtratsmitgliedern,
2. den Kultur- und Sportausschuss,
bestehend aus dem Vorsitzenden und acht ehrenamtlichen Stadtratsmitgliedern,
3. den Stadtentwicklungs-, Bau- und Umweltausschuss,
bestehend aus dem Vorsitzenden und 13 ehrenamtlichen Stadtratsmitgliedern,
4. den Werkausschuss,
bestehend aus dem Vorsitzenden und sieben ehrenamtlichen Stadtratsmitgliedern,
5. den Ferienausschuss,
bestehend aus dem Vorsitzenden und 13 ehrenamtlichen Stadtratsmitgliedern,
6. den Rechnungsprüfungsausschuss,
bestehend aus einem Vorsitzenden und sechs ehrenamtlichen Stadtratsmitgliedern.

(2) ¹Den Vorsitz in den in Absatz 1 Nr. 1 bis 5 genannten Ausschüssen führt der erste Bürgermeister.
²Im Rechnungsprüfungsausschuss führt ein vom Stadtrat bestimmtes ehrenamtliches Stadtratsmitglied den Vorsitz.

(3) ¹Zur Abwicklung von bestimmten Projekten kann der Stadtrat einen Projektausschuss bestellen. ²Der Projektausschuss besteht aus einem Stadtratsmitglied als Vorsitzenden und sieben weiteren ehrenamtlichen Stadtratsmitgliedern.

(4) ¹Die Ausschüsse sind vorberatend tätig, soweit der Stadtrat selbst zur Entscheidung zuständig ist. ²Im Übrigen beschließen sie an Stelle des Stadtrates (beschließende Ausschüsse). ³Die Sätze 1 und 2 sind nicht anwendbar auf den Projektausschuss; seine Kompetenz legt der Stadtrat durch Beschluss fest.

(5) Das Aufgabengebiet der Ausschüsse im Einzelnen ergibt sich aus der Geschäftsordnung, soweit es nicht durch gesetzliche Bestimmungen festgelegt ist.

§ 3

Tätigkeit der ehrenamtlichen Stadtratsmitglieder; Entschädigung

(1) ¹Die Tätigkeit der ehrenamtlichen Stadtratsmitglieder erstreckt sich auf die Mitwirkung bei den Beratungen und Entscheidungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse. ²Außerdem können einzelnen Mitgliedern besondere Verwaltungs- und Überwachungsbefugnisse nach näherer Vorschrift der Geschäftsordnung übertragen werden.

(2) Die ehrenamtlichen Stadtratsmitglieder erhalten für ihre Tätigkeit eine Entschädigung nach der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Gemeindebürger.

(3) Die ehrenamtlichen Stadtratsmitglieder erhalten für auswärtige Tätigkeit Reisekosten und Tagelöhner nach den Bestimmungen des Bayerischen Reisekostengesetzes.

§ 4

Erster Bürgermeister

Der erste Bürgermeister ist Beamter auf Zeit.

§ 5

Weitere Bürgermeister

Der oder die zweite und dritte Bürgermeister/in sind Ehrenbeamte.

§ 6

Aufsichtsrat Stadtbau Waldkraiburg GmbH

(1) Der Aufsichtsrat der Stadtbau Waldkraiburg GmbH besteht aus dem ersten Bürgermeister der Stadt Waldkraiburg und 13 weiteren Mitgliedern, die vom Stadtrat aus seiner Mitte entsandt werden.

(2) Die Entsendung der Aufsichtsräte erfolgt nach dem Stärkeverhältnis der einzelnen Fraktionen und Gruppen im Waldkraiburger Stadtrat.

§ 7

Aufsichtsrat Stadtwerke Waldkraiburg GmbH

(1) Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Waldkraiburg GmbH besteht aus dem ersten Bürgermeister der Stadt Waldkraiburg und 13 weiteren Mitgliedern, die vom Stadtrat aus seiner Mitte entsandt werden.

(2) Die Entsendung der Aufsichtsräte erfolgt nach dem Stärkeverhältnis der einzelnen Fraktionen und Gruppen im Waldkraiburger Stadtrat.

§ 8

Inkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt am 01. Mai 2020 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts vom 25. November 2015 außer Kraft

Waldkraiburg, 13.05.2020

Robert Pöttsch
Erster Bürgermeister